



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Catholischer Geschicht-Spiegel

Fontaine, Nicolas

Sulzbach, 1684

Das siebende Capitel. Von dem sechsten Welt-Alter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64577)

Im Jahr der Welt	Das siebende Capitel.	Vor Chri- sti Ge- burt.
	Von dem sechsten Welt-Alter.	
	Aus vorhergehender Tabell hat man sehen können / was sich denckwürdiges in den 476. Jahren / so das fünffte Welt-Alter gewehrt / habe zugetragen. Wir haben gesagt / daß dasselbe sich mit dem Ende der Babylonischen Gefängnis endige / so im Jahr der Welt 3468 536. Jahr vor der gemeinen Era oder Zeit-Rechnung Jesu Christi geschehen ist.	
	So fängt dann dis sechste Welt-Alter mit dem Ende gedachter Gefängnis an / und endigt sich bey der Geburt Jesu Christi / so im Jahr der Welt 4000 vorgegangen. Aus folgender Tabell wird zu sehen seyn was sich darinnen merckwürdiges ereignet hat.	
	Tabell über das was sich merckwürdiges in dem sechsten Welt-Alter hat zugetragen.	
3468	Cyrus / wie er Herr über ganz Morgenland worden / läßt den Juden zu / wieder in ihr Land zu ziehen. Sie thuns und erhalten die ärmeste unter ihnen einige Hülffe / diese Reise zu thun.	536
3475	Cyrus stirbt / seines Alters 70. Jahr ; sein Sohn Cambyses komt an seine Stelle / und regieret 7. Jahr / nach welchen sich der Zauberer Drapastes des Reichs anmasset : Allein sieben Herren / so wider ihn conspirirt / brachten ihn um / und ward einer unter ihnen / Namens Darius Hystaspes für allen andern zum	529
3484	König erklärt. Dieser ist der Assuerus / unter welchem sich die Histori von Esther ereignet hat.	521
3519	Nach Dario kam sein Sohn Xerxes / der 12. Jahr regieret / und dessen Sohn Artaxerxes der nach ihm kommen / 48. Jahr. In dem	485

siebenden

Im Jahr der Welt 3537	<p>siebenden Jahr Artaxerxis / sonstigen Longimanus genant / erhielt Esdras Patenten vom König / wieder in Judäam zu ziehen; zog auch würcklich mit einer grossen Menge Volk hin / um daselbst das gemeine Wesen wieder in Stand zu bringen.</p>	Vor Christi Geburt. 467
3550	<p>Im 20. Jahr eben dieses Artaxerxis / erlangte Nehemias von ihm Erlaubnis / die Mauern von Jerusalem zu bauen. Und von diesem Jahr fängt man an die 70. Wochen Daniels zu zehlen.</p>	454
3562	<p>Malachias / der letzte unter den Propheten / ermahnte zur selben Zeit das Volk / wieder zu Gott zu kehren / und es scheint / er habe eben dazumahl gelebt / als Nehemias / welcher beyläufig in diesem Jahr wieder zum König in Persien gangen / wie er ihm versprochen hatte.</p>	442
3580	<p>Keryes 2. kam an seines Vatters Artaxerxis Stelle; allein / es lieff kaum ein Jahr zu end / und da ward er von seinem Bruder Secundiano umgebracht / welcher 7. Monat regieret.</p>	424
3581	<p>Dchus / zweyter Sohn Artaxerxis bemächtigt sich des Reichs / läst Secundianum in eine Grube voller Asche stürzen und also den Hals brechen. Er hiesse sich Darius oder Darius Nothus.</p>	423
3600	<p>Artaxerxes Mnemon sein älttester Sohn komt an seine Stelle / wider welchen Cyrus sein jüngster Bruder Krieg geführt.</p>	404
3643	<p>Dchus 2. komt an seines Vatters Mnemonis Stelle / und läst seinen Bastard Bruder Arsames / welcher ihm das Reich srittig machte / umbringen / und nannte sich hierauf Artaxerxes 3.</p>	361
3665	<p>Nachdem Dchus 23. Jahr regieret / ward er von Bagoas Capitain über seine Leibgarde einem gebornen Egyptier erwürgt. Dieser / zur Rache daß Dchus den Apis / den Gott der Egyptier umgebracht / ließ seinen Leichnam zu</p>	338

M m m jv

kleinen

- Im Jahr der Welt
- kleinen Stücken zuhacken / und den Katzen zu fressen geben / und von seinen Röhrbeinen Messer-Hefste machen / seine Grausamkeit damit an Tag zu geben. Dagoas brachte auch alle seine Kinder um / ausgenommen Arsen / den jüngsten / welchen er auf den Thron setzte / aber nach zweyen Jahren auch umbrachte mit samt seinen Kindern.
- 3668 Wie nun das Königliche Haus auf diese Weise abgangen / machte Dagoas / Codomanum zum König / welcher / um ihm ein desto grösseres Ansehen zu machen / sich Darius nannte / wider welchen Alexander Magnus Krieg geführt.
- 3670 Alexander Magnus nachdem er diesen König von Persien Darium geschlagen / ward Herr über ganz Morgenland / und machte innerhalb 6. Jahren so grosse Eroberung / daß ihn Daniel in seinen Geheimnis-vollen Geschichten einem geflügelten Leopard vergleicht.
- 3681 Als Alexander gestorben / theilten seine besten Freunde / sein ganz Reich untereinander; Ptolomäus ward König in Egypten / Seleucus regierte in Babylonien und in Syrien. Die anderen thun nichts zur Kirchen-Histori.
- 3719 Ptolomäus da er etliche wenig Monat regiert / überliesse das Reich Egypten seinem Sohn Philadelpho / unter dessen Regierung / durch Anstalt Demetrii Phalerai die berühmte Bibel-Uebersetzung der 72. Dolmetscher / gemacht worden. Dieser Philadelphus hat 39. Jahr regiert.
- 3758 Wie Philadelphus durch sein unordentliches Leben gestorben / kam sein Sohn Ptolomäus Evergetes an seine Stelle / regierte 25. Jahr / und liesse das Reich seinem Sohn Philopater (Vatter-Hold) also genannt durch Antiphrasin (hinterwerts) weil er seinen Vatter

gehasset

Im Jahr der Welt 3783	<p>gehasset / ja etlicher Meynung nach umgebracht hat.</p> <p>Ptolomäus Philopator hat 17. Jahr in Egypten regiert. Dieser plagte die Juden zu Alexandria erbärmlich / sie von dem Dienst des wahren Gottes abwendig zu machen. Irer viel fielen würcklich ab / etliche kauften sich mit Geld ab / welche aber bey göttlichem Gesetze wolten beständig bleiben / denen fuhr man mit / gleich wie im dritten Buch der Maccabeer geschrieben stehet.</p>	Vor Christi Geburt. 221
3800	<p>Nachdem Ptolomäus Philopator gestorben / hinterliesse er einen Sohn von 4. Jahren / welcher die Juden nachmahls nicht wenig gestrilt hat. Als Antiochus / ingenamt der Grosse / König in Syrien / den Tod Ptolomäi Philopatris vernommen / brach er die Allianz so er ihm geschworen / und mit Philippo König in Macedonien zusammen gespannet / entschlossen sie beyde dem jungen Epiphanes das Reich zu nehmen / und unter ihnen zu theilen. Das Jüdische Land ward im selbige Zeit übel verheeret.</p>	224
3816	<p>Antiochus mit Zunamen der Grosse / König in Syrien / nachdem er von den Barbaren / wie er den Tempel Jupiters in Elimaide herauben wollen / umgebracht / hinterliesse das Reich seinem Sohn Seleucus Philopator welcher 12. Jahr regiert hat. Er ward zimlich friedfertig / inmassen das unglückliche Krieg führen Antiochi seines Vatters wider die Römer / sein Reich erschöpft hatte. Das ist der Seleucus von welchem in den Büchern der Maccabeer gesagt wird / er habe aus sonderlichem Respect den er zu Onia dem Hohenpriester truge / alle Jahr herbey geschafft was zu den Opffern des Tempels vonnöthen gewesen Wie das Reich dieses Seleuci schier ein End hatte / begab sich zu Jerusalem die Geschichte mit He-</p>	188

Im Jahr der Welt	Heliodoro / als er den Tempel Schatz wegnehmen wollen.	Vor Chr- sti Ge- burt.
3829	In dem Seleucus in Syrien friedlich re- gierte / kam Antiochus / zugenamt der Edle/ welcher / nach dem sein Vatter Antiochus ge- schlagen / als Geisfel war nach Rom gefahrt/ nach dreyn Jahren wieder / und ward Deme- trius / Seleuci Sohn / an seine Stelle gesandt. Allein / wie Antiochus in Syrien angelangt/ brachte ihn Heliodorus / welcher zur Cron trachtete / ums Leben; aber Eumenes und At- talus / nachdem sie Heliodorum ausgejagt/ liessen Antiochum den Edlen in ruhiger Besi- zung seines Königreichs.	175
2831	Antiochus der Edle / im ersten Jahr seiner Regierung nahm Onia / einem sehr gottseli- gen Manne das Hohepriester Amt ab / und gabs dem gottlosen Jason / seinem Bruder; doch nahm ers im folgenden Jahr diesem auch/ und gabs Menelao der auch sein Bruder war/ und ihm mehr Gelds angeboten. Zwey Jahr darnach / wie man Antiochum / welcher wider den Egyptier gangen war / todt gesagt / empör- te Jason die ganze Stadt Jerusalem / wes- wegen Antiochus / als er nach geschlagenen Egyptiern Siegreich nach Hause kommen/ die Juden grausam tractirt und all ihre Schat- ze weggetragen hat.	173
3836	Antiochus der Edle / König in Syrien / sand- te Apollonium in Judäam / welcher an einem Sabbathtag alle nidersäbeln liesse so bey dem Opffer versammlet waren. Um selbige Zeit machte sich Judas Macchabeus mit noch 9. seines gleichen in die Wüste / und wolte lieber rohe Kräuter essen als sich mit verbottener Speisen so man aller Ort en opfferte / verunrei- nigen.	168
3838	Mathatias segnet seine Söhne wie er starb / und kam Judas Macchabeus an seine Stelle.	166
3840	In diesem Jahr starb Antiochus der Edle /	164
	nachdem	

- Im Jahr der Welt nachdem er aus Persien mit blutigem Kopffe
zurück kommen. Sein Sohn Antiochus Eupator kam nach ihm / und Lysias verwaltete
sein Königreich. Er macht Frieden mit Juda
Macchabeo / allein er ward bald wieder ge-
brochen. Um diese Zeit machte sich Eleazar /
da die Schlacht am heiligsten war / an einen
Elephanten / auf welchem er meynte daß der
König wäre / erstach das Thier und blieb un-
ter der Last desselben begraben.
- 3842 Eupator / wie er Bethsure eingenommen /
marschirt wider Jerusalem und macht Frieden
mit den Juden; allein / er brach ihn nicht al-
lein / sondern schleifte die Mauren / führte
Menelaum gefangen mit und läst ihn hinrich-
ten als die Zündfackel alles dieses Kriegswe-
sens / und setzt Alcimum an seine Stelle.
- 3843 Demetrius Soter / Seleuci Sohn entwich
von Rom und kam nach Antiochia / allwo er
Antiochum und Lysiam umbringen liesse / und
als er nunmehr König wurde / Bacchidem und
Alcimum / welchem er auch das Hoheripester
Amt versicherte / in Judäam sandte. Er schick-
te folgendes auch Ricanorem welcher mit Ju-
da Macchabeo Allianz machte; wie er diesel-
be aber wieder gebrochen / stund es nicht lang
an daß er nicht getödtet ward.
- Wie Alcimus und Bacchides zum zweyten
mahl in Judäam kommen / kam Judas Ma-
chabeus in einem blutigen Treffen / nachdem
er mit den Römern Allianz gemacht / um sein
Leben. Sein Bruder Jonathas ward an statt
seiner zum Obristen Feldherren über die Ar-
mee des Volcks Gottes. Bacchides trachtete
ihm heimlich nach dem Leben; allein / es gieng
ihm nicht an. Doch ward ihr Bruder Jo-
hannes verrätherischer Weise umgebracht.
- 3851 Alexander Balas / welcher Antiochi Eupa-
toris Sohn soll gewesen seyn / so bald er Herr
über Ptolemaide worden / machte mit Jona-

Vor
Chri-
sti Ge-
burt.

162

161

153

than

Im Jahr der Welt	than Allianz / und setzte denselben ins Hohe- prieſter-Amt / welches durch den Todtall Mei- mi sieben Jahr leer geſtanden. Ist also der erste Hoheprieſter von der Macchabeer Ge- ſchlecht. Demetrius rüſtet ſich wider Alexan- drum zu Felde; allein Alexander ſchlägt ihn/ und Demetrius kam um.	Vor Chri- ſti Ge- bure.
3856	Demetrius / Demetrii Soteris ältiſter Sohn / ſeines Vatters Tod rächen / und ſein Reich beſitzen wollende / macht glückliche Pro- greſſen. Apollonius ſieß zu ihm / und Deme- trius ſandte i n in Judäam / die Juden zu be- kriegen / ſo mit Alexandro ſich alliiert hatten. Jonathas und Simon ſchlagen oft mit ihm.	148
3860	Als Demetrius endlich ein friedlicher Kö- nig in Syrien worden / war es in Judäa auch alles ſtill. Wie aber Jonathas die Beſtung zu Jeruſalem angegriffen / ließ ihn Demetrius fordern / um von dieſer That Rechenſchaft zu geben. Jonathas ließ die Belägerung ei- nen weg als den andern fortſetzen und ſtelt De- metrium durch groſſe Bekehrung zu Frieden.	144
3861	Wann Demetrius ſeine alte Völcker abge- danckt / als deren nicht mehr vonnöhten haben- de / nahm Tryphon hieraus Gelegenheit / den jungen Antiochum / den Göttlichen genannt einen Sohn Alexandri / zum König zu machen. Er trachtet Jonatham zu Freunde zu haben / der ihm groſſe Dienſt thut. Weil er aber Try- phon / an Statt deß jungen Antiochi lieber ſelbſt wäre König geſewen / aber Jonatham fürchtete / überfällt er ihn und bringt ihn um. Simon kam an ſeine Stelle und ward General und Hoheprieſter zugleich. Er ſchlug Trypho- nem oft. Dieſer aber / damit er das Reich in friedlichen Beſitz bekäme / brachte Antiochum Zunamens den Göttlichen um. Von dieſem Jahr hat man angefangen die Jahre von dem Hohenprieſter-Amt zu zehlen.	143
3869	Simon / nachdem er das Volk 8. Jahr re-	135 giert /

Im Jahr der Welt	regiert/ward von seinem Tochter-Mann Pro- lomäo verrätherischer Weise auf einem Gast- mahl getödet. Er hätte seinen Sohn Johan- nem/ Zunamens Hyrcanum auch gern in den Klauen gehabt; allein er entgieng ihnen / und kam an seines Vatters Stelle. Hier hat die Historie der Macchabeer/ und so fort die heilige Schrift Altes Testaments ein Ende.	Vor Chri- sti Ge- burt.
3897	Johannes Hyrcanus / nachdem er das Ho- hepriester-Amte 29. Jahr verwaltet / in wel- chen er das Grab Davids öffnen lassen / und drey tausend Talent heraus genommen / starb und hinterliesse seine hohe Gewalt dem Judas Aristobulus / welcher der erste gewesen der nach der Wiederkunft aus der Babylonischen Gefängnis die Königliche Kron und Titul hat angenommen.	107
3899	Aristobulus stirbt/ und Salome seine Ge- mahlin/ bringt Alexandrum Jannäum seinen ältisten Bruder / den er hatte lassen gefangen setzen/ an seine Stelle.	105
3926	Alexander Jannäus stirbt. Kurz vor sei- nem Tod ermahnet er sein Ehegemahl Alexan- drum ihr die Phariseer zu Freund zu machen/ und durch diese List brachte sie Hyrcanum/ ih- ren ältisten Sohn zum Hohenpriester-Amte. A- ristobulus der jüngere lebte für sich selbst.	78
3935	Wie Alexander gestorben / hats zwischen Hircano und Aristobulo blutige Kriege gesetzt. Dieser jagte seinen ältisten Bruder aus dem Lande/ und ward Herr in Judäa/ bis auf den Sieg/ den Pompejus da erhalten.	69
3939	Antipas oder Antipater/ Herodis Vatter/ fiel auf Hircani seine Seite/ und setzt ihn wie- der in sein Königreich; allein Pompejus/ wel- cher ihn darinnen bestättigt/ und Aristobulum/ wider welchen er / wegen seiner wider seinen Bruder verübten Gewaltthätigkeiten unwill- lig war/ verfolgte/ wolte Hircano nicht zulaf- sen die Kron zu tragen. Er führte Aristobu-	65

lum

Im Jahr der Welt lum samt zweyen Söhnen und zweyen Töchtern vor
mit weg nach Rom; der eine hieß Alexander/ Christi
der andere Antigonus. Alexander riffe ihm siße
auf der Reise aus/ kam wieder in Judea/ und burt
stiftet viel Unruhe an. Aristobulus gieng
auch nachmals mit samt seinem andern Sohn
Antigono/ von Rom durch/ und fieng in Ju-
däa abermahl Krieg an; allein/ er ward ge-
fährlich verwundet und in diesem Zustand Sa-
binio/ dem Landpfleger in Syrien vorgestellt/
welcher ihn samt seinen Söhnen nach Rom
schickte; allein der Rath sandte sie wieder zu-
rück / und hielt nur den Vatter Aristobulum
gefangen.

3955

Die einheimische Bürgerkriege zu Rom
zwischen Pompejo und Cäsare / machten daß
Cäsar Aristobulum wieder frey/in Judäam zie-
hē lassen mußte/damit er die Juden beredete es
mit Cäsare wider Pompejum zu halten. Al-
lein die Pompeische Parthey Genossen tödten
ihn mit Gift und Pompejus ließe seinem Sohn
Alexander/ zu Antiochia den Kopff abschla-
gen. Sein anderer Sohn Antigonus/ wie er
nach Rom kommen / trug das Unglück so sei-
nem Vatter und Bruder wiederfahren / be-
weglich vor / und beklagte sich sehr über Hir-
cano und Antipater. Antipater aber / hatte
Cäsaris Gemüt bereits so eingenommen/ daß
er Hircanum zum Hohenpriester / und Anti-
pater zum Landpfleger in Judäa machte; und
weil dieser noch zween Söhne hätte / Phase-
lum nemlich und Herodem der 25. Jahr alt
war / setzte er Phaselum zum Regenten über
die Landschaft um Jerusalem und Herodem
zum Landpfleger in Galilea.

49

3958

Herodes / wie er einen Juden umgebracht
Namens Ezechias / so der Rädelführer über
eine Parthey Strassenräuber war / die ganz
Syrien verwüstete / ward vor Hircano gefor-

46

derti

Im Jahr der Welt	wert; allein er verantwortet sich so stattlich/ daß er ihn endlich loß gesprochen.	Vor Chri- sti Ge- burt
3962	Antipater/ Herodis Vatter/ als er bey Hir- cans zu Jerusalem über Tafel saß/ ward mit Gift umgebracht/ durch einen/ Namens Ma- lichus welchem Herodes nochmal seines Vat- ters Tod zu rächen/ seinen Rest auch geben las- sen. Und als Antigonus/ Aristobuli Sohn kurz darauf/ unversehens in Judäam gefallen/ ward Herodes/ der ihn zurück getrieben/ von Hircano mit einer Crone beehret.	42
3964	Pachorus/ der Parthen König/ wie er in Judäam kommen/ setzte Hircanum ab/ und machte Antigonum/ Aristobuli Sohn/ zum Ho- henpriester. Er ließe Hircanum selbst gefan- gen setzen/ und Phaselum/ Herodis Bruder umbringen. Antigonus ließe Hircano die Ohren abschneiden/ damit er nicht mehr Ho- henpriester seyn könnte; und als dadurch in Ju- dea alles still worden/ führte Pachorus Hir- canum mit ihm weg. Westwegen Herodes/ wenn er alles im verzweiffelten Stand sahe/ nach Rom zog/ Antonio am Hofe zu dienen/ welcher ihn liebte/ und er brachte seine Sa- chen durch seine beym Kaiser habende Gunst so weit daß er den Titul eines Königs erlangte/ und Antigonus für einen Feind deß Römischen Volcks erklärt ward.	40
3966	Dis war das erste Regier. Jahr Herodis/ welcher auch stracks in Judäam gieng/ Anti- gonum zu bekriegen/ den er schlug/ und damit König zu Jerusalem genant ward. Antigo- num führte man gefangen nach Antiochia/ all- wo er nach etlichen Monaten umgebracht ward. Herodes/ durch inständiges Anhalten Mariamne/ seiner Frauen machte ihren Bru- der Aristobulum seines Alters 17. Jahr/ zum Hohenpriester/ allein es stund nicht lang an/ da ließ er ihn durch List ersäuffen/ indem er sich badete. Als Hircanus indessen von dem Kö-	38

nig

Im Jahr der	nig der Parther Schutz erhalten / und wieder in Judeam wolte / ward er daselbst durch He- rodes getödet / seines Alters 80. Jahr.	Vor Chri- sti Ge- burt.
Welt 3 976	Herodes gehet zum Cäsar nach Rhodes/ welcher ihn in seinem Reich bekräftigt / bey seiner Wiederkunft / läst er seine Gemahlin Mariamne und kurz darnach Alexandram tödtten.	28
3987	In diesem Jahr ließ Herodes den Tempel zu Jerusalem wieder aufbauen.	17
3993	Herodes zeucht mit seinen zween Söhnen Alexandro und Aristobulo nach Rom / sie vor Augusto zu verklagen / und hinrichten zu las- sen / aber Augustus versöhnet ihn mit ihnen.	11
3999	Herodes / von Augusto die Macht empfan- gen habende / läst seine zween Söhne Alexan- drum und Aristobulum mit dem Strang er- würgen.	5
	In eben diesem Jahr wars daß Kayser Au- gustus ein Befehl ergehen liesse / daß das gan- ze Römische Reich beschrieben würde / und daß der Heil. Joseph mit der heiligsten Jung- frau aus Galilea gen Bethlehem zog.	

Hier hat das sechste Welt-Alter ein
Ende.